

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 43

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alpen- für Darmflora?

Als Anno Domini 1902 der junge Emil Ebnetter seinen ebenfalls noch jungen Alpenbitter pries, lief er eines schönen Tages dem Doktor aus Eggerstanden über den Weg. Der sagte dem Appenzeller Alpenbitter mit Wohlgefallen zu und wegen seinen ausgesuchten Kräutern Linderung bei allerlei Beschwerden nach.

Und von da an war unser Appenzeller Alpenbitter "ärztlich empfohlen". Ob der gute Herr Doktor dabei auch sein eigenes Wohl im Auge gehabt hat? Nun, wer weiss. Er ist jedenfalls, so sagt man, recht alt geworden.



42 Kräuter und 29% Geist. **Appenzeller**